

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

TuS Dotzheim 1848 : VfR Wiesbaden V
Donnerstag, 01.02.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Rathgeber und Röhrdanz für den VfR Wiesbaden V in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 34:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom VfR Wiesbaden V ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 gegen den TuS Dotzheim 1848. 195 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Leonard Röhrdanz den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Brotzki und Röhrdanz, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange mit Chabok / Brotzki kämpfen mussten Unfrau / Winkler, bis sie ihre Kontrahenten mit 13:11, 8:11, 11:9, 2:11, 11:9 niedergerungen hatten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Unglücklich waren Sturm / Propp derweil in der Begegnung gegen Bischofs / Gerling, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Igstadt / Schneider bei ihrer 1:3-Niederlage von Rathgeber / Röhrdanz dann doch niedergerungen worden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Daniel Unfrau lag gegen Behnud Chabok bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Manuel Sturm kam mit der Spielweise von Timon Bischofs am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:0-Sieg gelang es Norbert Winkler den Gastspieler Marius Gerling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Sieg verpasste Walter Igstadt dagegen beim 7:11, 9:11, 11:4, 6:11 gegen Sven Rathgeber und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Leonard Röhrdanz konnte Sergej Propp den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenige Chancen hatte Matthias Schneider bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten David Brotzki. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Daniel Unfrau eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Daniel Unfrau gewann gegen Timon Bischofs mit 3:2. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Unfrau nun bei 10:6, während Bischofs bislang 7 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Manuel Sturm beim 3:0 gegen Behnud Chabok und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. 11:13 (Sturm) bzw. 6:12 (Chabok) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Norbert Winkler gegen Sven Rathgeber. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Walter Igstadt bekam seinen Gegner Marius Gerling beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Seit Beginn der Saison war dies der 14. Sieg von Gerling, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Sergej Propp bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen

David Brotzki noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Mit diesem Sieg hat Brotzki nun 5 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Ein Satz reichte nicht, weshalb Matthias Schneider die Begegnung gegen Leonard Röhrdanz mit 1:3 verlor. 1:6 (Schneider) bzw. 8:1 (Röhrdanz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Dotzheim 1848 am 08.02.2024 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.02.2024 gegen den TSV Bleidenstadt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS Dotzheim 1848

Doppel: Unfrau / Winkler 1:0, Sturm / Propp 0:1, Igstadt / Schneider 0:1

Einzel: D. Unfrau 2:0, M. Sturm 2:0, N. Winkler 1:1, W. Igstadt 0:2, S. Propp 0:2, M. Schneider 0:2

VfR Wiesbaden V

Doppel: Bischofs / Gerling 1:0, Chabok / Brotzki 0:1, Rathgeber / Röhrdanz 1:0

Einzel: T. Bischofs 0:2, B. Chabok 0:2, S. Rathgeber 2:0, M. Gerling 1:1, D. Brotzki 2:0, L. Röhrdanz 2:0